



**Kantonsschule
Rychenberg**



WANTED

STROMFRESSER GESUCHT

Stromfresser? Wer weiss eigentlich, wie viel Energie eine Ladung des Handyakkus benötigt? Verbraucht der Hellraumprojektor in den Klassenzimmern vielleicht mehr Energie? Oder ist die Mikrowelle in der Mensa der noch grössere Stromfresser? Diesen Fragen möchte die Genossenschaft Rysolar Plus mit eurer Hilfe im Jahr 2018 nachgehen.

Die Solaranlage auf den Dächern der Kantonsschule Rychenberg produziert einiges an Strom und speist diesen ins Netz ein. Wir tragen so einen Teil an eine nachhaltige Energieversorgung bei. Doch wer nachhaltig handeln will, muss ebenfalls die andere Seite anschauen, muss sich genauso um den Stromverbrauch kümmern. Es gibt bestimmt auch an unserer Schule viel Verbesserungspotential und diesem wollen wir mit eurer Hilfe auf die Schliche kommen.

Rysolar Plus ruft einerseits zu einem **Stromfresser-Logowettbewerb** auf, andererseits sollen an einem **Aktionstag im Mai** die Stromfresser an unserer Schule aufgespürt werden.

Logo-Wettbewerb: Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, einen *Stromfresser* zu gestalten. Der Fantasie und Kreativität soll freien Lauf gelassen werden. Das Gewinner-Logo soll auf ein C6-Post-It (einfarbig) gedruckt und dann am Aktionstag im Mai dazu verwendet werden, um die Stromfresser im Schulhaus zu markieren. Den Gewinnern winken 100.- CHF in Form von Altstadtgutscheinen.

Eingabe ist Mittwoch der 9. Mai 2018. Bitte Logos (analog) im Lehrerzimmer für Francesco Serratore abgeben oder (digital) per Mail an francesco.serratore@krw.ch (Name und Klasse angeben). Eine kleine Ausstellung der besten Arbeiten ist am Aktionstag geplant.

Aktionstag Stromfresser: Am **Dienstag 29. Mai 2018** bekommt jede Klasse mehrere Post-Its, mit welchen sie in der Mittagspause die von ihnen bestimmten Stromfresser markieren soll. Rysolar Plus wird am Nachmittag durch das Schulhaus streifen, die von den Klassen bezeichneten Stromfresser dokumentieren und diesen Stromsparhinweisen nachgehen: Rysolar Plus wird sich überlegen, wie und wo der Stromverbrauch verbessert werden kann.